

Netzwerk Auto lädt ein zu einer:

Konferenz Autobranche

Weltweite Krise und die Auswirkungen auf die Beschäftigten in der Autobranche - Was sind unsere Perspektiven und Strategien?

9. bis 11. Oktober 2009 in Oer-Erkenschwick

- Weltweite Auswirkungen der Krise
- Weltweite Überproduktion von Kapital
- Abwälzung der Krisenlasten auf die Beschäftigten
- Zunahme von Erpressungen gegen die Belegschaften
- Klimawandel und CO₂-Debatte: Gesellschaftliche Auswirkungen des Produkts
- Beispiele und Möglichkeiten unserer Solidarität und Gegenwehr
- Perspektiven eines anderen Transportmodells

Netzwerk Auto ist ein Arbeitsforum von Vertrauensleuten und Betriebsräten aus der Automobilindustrie, das dem regelmäßigen Informationsaustausch dient. Wir verstehen uns an der Basis orientiert und von dem Interesse getragen, über den eigenen Tellerrand hinaus neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

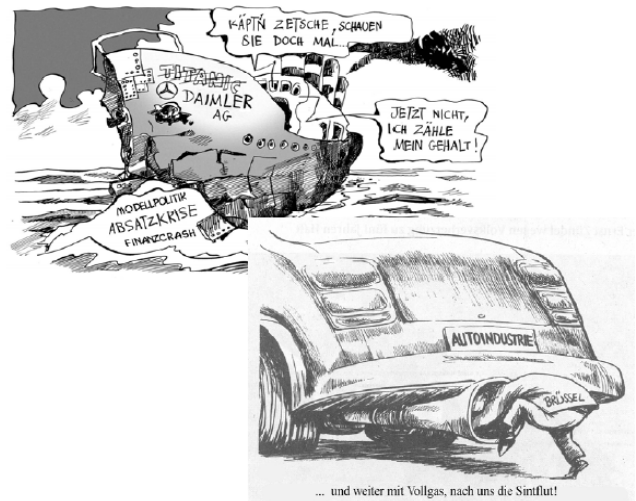
Gemeinsam wollen wir auf der Konferenz sowohl eine Bestandsaufnahme der Krise machen als auch neue Perspektive entwickeln und vertiefen. Was sind unsere Forderungen und wie können wir unsere Ideen und Vorschläge konkretisieren? Betroffene und Interessierte aus der Automobil- und Zulieferindustrie treffen sich zur Beratung und Entwicklung gemeinsamer Strategien.

Mit Sam Gindin (CAW Canada), Lars Henrikson (Volvo Schweden), Winfried Wolf (Verkehrsexperte), Stefan Krull (AZV initiative), Wolfgang Pomrehn (Autor, „heiße Zeiten“) sowie KollegInnen aus Kanada, USA und Groß-Britannien

Information und Anmeldung:

TIE Bildungswerk e.V.
Heidestr. 131
60385 Frankfurt
Fax: 069-97 76 06 69
info@tie-germany.org

Die Konferenz wird durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitwelt unterstützt.



Konferenz Autobranche

**Weltweite Krise und die Auswirkungen auf die Beschäftigten in der Autobranche
Was sind unsere Perspektiven und Strategien ?
9. bis 11. Oktober 2009 im Salavador-Allende-Haus in Oer-Erkenschwick**

Tagesordnung

Freitag, 9.10.09	
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Konferenzziele Diskussion im Plenum: Kritische Diskussion zur politischen Ökonomie der globalen Krise und seiner Akteure im Automobilsektor - Gesellschaftliche Auswirkungen des Produkts und der Krise <i>Winfried Wolf</i> (Verkehrsexperte, Lunapark 21), <i>Sam Gindin</i> (eh. CAW Kanada)
18.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Konkrete Krisenauswirkungen in den Betrieben KollegInnen aus Deutschland, USA, Südafrika
Samstag, 10.10.09	
9.00 Uhr	Gegen Konkurrenz- und Standortlogik - Kritische Diskussion um die aktuelle gewerkschaftliche Praxis im Umgang mit der Krise Bernd Riexinger (Verdi), Tom Adler (IGM, Betriebsrat bei Daimler) AGs zu Möglichkeiten unserer Solidarität und Gegenwehr im Betrieb u.a. <ul style="list-style-type: none"> Was sind unsere spezifischen Forderung um Arbeitszeit, Personalabbau und Arbeitsverschlechterung? Hans Köbrich Unsere Strategie zur Verteidigung unsere Rechte – Wie gehen Belegschaften mit der Krise um, was sind unsere Antworten? Georg Wolter, Ali Cicek, Tom Adler Worin bestehen weitere (gesellschafts)politische Forderungen ? Bernd Riexinger Berichte aus den AGs im Plenum
10.00 Uhr	
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Elemente eines alternativen Projekts – gesellschaftliche Kontrolle über das was und wie der Produktion <ul style="list-style-type: none"> Mobilität und Autowahn Das Produkt Automobil und die Ökologische Krise Kritik an der „Green Technology Leadership“ im Automobilsektor Perspektiven eines alternativen Transport- und Mobilitätsmodell Ideen zum Umbau des öffentlichen Transports Möglichkeiten zur Konversion der Branche? <i>Winfried Wolf</i> (Verkehrsexperte, Lunapark 21), <i>Lars Henriksson</i> (Volvo Schweden), <i>Wolfgang Pomrehn</i> , (Autor, „heiße Zeiten“), <i>Sam Gindin</i>
18.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Sonntag, 11.10.09	
9.00 Uhr	Zusammenfassung der Tagung – was sind weitere programmatische Schritte? Arbeit in AGs - Konkrete Verabredungen und Absprachen
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen - Abreise

Die Konferenz wird durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt unterstützt.